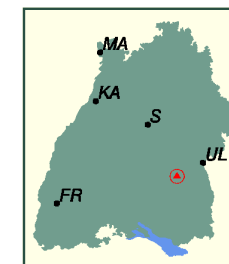




## Doline, Höhle und Quelle im Wald ca. 300 m NNE von Schloss Mochental zw. Lauterach und Kirchen

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Alb-Donau-Kreis
Gemeinde:	Ehingen (Donau)
Gemarkung:	Kirchen
TK25-Nr.:	7723 Munderkingen
R/H-Werte:	3545080 / 5347930



### Literatur:

*Fischer, Ch. (1990); Jantschke, H. (1992); Gwinner, M. P. (1974); Schöttle, M. (2007);*

### Beschreibung:

In den Kirchberger Schichten (Süßbrackwassermolasse, tBM, Oberes Burdigalium) befindet sich eine 40 m lange, 20 m breite und insgesamt 5 m tiefe, differenzierte Doline mit Ponor und Quelle. Die Dolinenwand wird durch zahlreiche Zulaufgräben, in welche auch umgebende Dolinen integriert sein können, zergliedert. Alle Gräben treffen sich in dem am südlichen Dolinenboden befindlichen, kluftorientierten Ponor von 5 m Durchmesser, welcher sich schnell auf Meterstärke verengt; einsehbar ist der Schacht, welcher sich bereits in der Liegenden Bankkalk-Formation (k4, früher Weißjura zeta1) befindet, auf 6,7 m. Überlagert werden die Bankkalk lokal von 15-20 m mächtigen Kirchberger-Schichten (Kl). Etwa 6 m nördlich des Ponors tritt eine gefasste Quelle zu Tage, welche ohne Umwege in dem Ponor verschwindet.